

Sonnabends, den 11. October, 1760.
Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen sc. sc.
Unsers allernädigsten Königs und Herrn allernädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.

42.



Alte P. King

Wochentliche Stettinische Frag- u. Anzeigungs-Fachrichten,

Woraus zu erschében:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als außerhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; insgleichen was zu vermieten, zu vergachten, gefunden und gestohlen worden, wo Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taren, zu Stettin und Schwienemünde ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolle- und Getreides-Preise von Dors und Hinterpommern.

I. AVERTISSEMENT.

Den beiden am 17ten September a. c. zu Gollnow gewesenen Russischen Truppen, sind unter andern dem Postillion Daberkow, a Post-Pferde, und ein blauer Post-Livery-Rock, mit meckinger breiten Knöpfen, gewaltsamer Weise genommen worden. Das eine Pferd ist ein somarier 4 jähriger Hengst, mit einem kleinen Abzeichen, wo der Surch sitzt, unten und oben ein weißer Flecken; das andre Pferd ist ein Falber Schimmel, circa 12 Jahr alt; wer nun von diesen beiden Pferden, wie auch Roques laut, einige Nachricht geben kan, oder wo sie etwa im Lande verkauft werden, wolle solches entweder dem Königlichen Postamte zu Gollnow, oder Stettin, zur Einlösung anzuzeigen belieben.

2. Sachen

2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Es ist das denen Gebrüderen Zößtern in Stettin am Paradeplatz, zwischen dem Französischen Palast, und dem ehemaligen Micheliuschen, genugt auch Ledererden Häusern inne, und auf der Mariens Kirchen Freiheit belegenes Wohnhaus subhaukert, damit die Edens desjals auseinander gesetz werden können. Da nun nach deren Subhaukations-Patenten Termus Licitacionis auf den 17ten October angesetzt; so haben die Käufer sich aldann auf der Königlichen Regierung zu gestellen, und der Meißt biehende nach Besinden der Adjudication zu gewarren. Signatum Stettin, den 14ten Julii, 1760.

Königlich Preußische Pommersche Regierung.

Dem Publico wird hierdurch bekannt gemacht, das den 18ten hujus abermalen 3^{ten} Auguste Husatenpferde öffentlich auf diejenigen Schloßplatz plus Uitzen sollen verkauft werden; es können sich also diejenigen, welche die Kauf Lust, in Termino Vermittags um 10 Uhr auf dem Schloßplatz einfinden, und hierzufür gewerken, das solche plus leistant gegen baare Bezahlung ingeschlagen werden sollen. Signatum Stettin, den 4ten October, 1760.

Königliche Preußische Pommersche Krieges- und Domänen-Cammer.
Es soll den 17ten October, als, am bevorstehenden Montage, in des Herrn Hofstall Rothsaal's Haus in der kleinen Dohmstraße, bei der St. Marien Kirche, eine Bücher-Auction gehabtes vorzehen; die Herren Liebhaber wollen belieben sich des Morgens von 8 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr einzufinden; der Catalogus steht bei dem Auctionator Nudlossen zu dienen.

Schiffer Joachim Lude, von der Schiffsbauer-Eschadiet ist willens, sein Wohnhaus auf freyer Hand an den Meißtbiehenden zu verkaufen; wer Lust und Willen dazu hat, kan sich also des ihm melden.

Da ein lobsame Waisenamt vor diejenige erachtet, den letzten Terminum Licitacionis wegen des Brantmeindreinrükken Cummen Häuser auf den Röddenberge, bereit der Wiese, und dem Brantmeindreinrükke, welches zusammen 323 Mthlr. toritet, im lobsamen Waisenamt vorzunehmen; so können sich die etantens den 17ten October c. Nachmittags um 2 Uhr zu Kalbhausen, auf der Rathshaus einfinden und biehen.

Da auf Verordnung eines lobsamen Waisenamts, ein anderweiteriger Terminus Licitacionis zu des Messer Niedbals-Hausen, auf der gressen Eschade im Niedbardin, zwischen der Witwe Mallinow, und des Garmisch's Meister Popken Wohnungen belegen, auf den 27ten October c. angesetzt; und können sich Käufer Nachmittags um 2 Uhr bei dem Rath's-Anwalt Sander einfinden und biehen. Die Ware des Hauses beträgt 230 R blr.

Den 20ten October c. sollen auf der Schiffsbauer-Eschadiet, in Bredlings Eben Haus, verschledene Meublen, an Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Leinen, Bettten, Kleidung, und Hausrath, an den Meißtbiehenden verkaufet werden; Liebhabere können sich Morgens um 9 Uhr einfinden und biehen.

Messer Witte ist willens, ihr Haus in der Hacke, zwischen den Herrn Kaufmann Kametzen, und Meister Alschauer innen belegen, zu verkaufen; wer Lust und Willen dazu hat, kan sich bei der Eigenthümerin in ihrem Hause melden, und Handlung rüsten.

Den Publico wird hierdurch gemahnt, das der Witwe Simons Erben Haus, auf den Ros denberg, zwischen der Witte Bremern, und der Witte Kullen Häuser, öffentlich zum Verkauf gestellt; Häuser künden sich bis zum Schutzen Meister Stempel in der Baumstraße, und bei dem Brants Weinbrenner Matthes auf den Röddenberge, melden, und Handlung rüsten.

Den 27ten October c. sollen auf Veranlassung einer Hochpreislichen Regierung, des Regierungs- ratsch Godes Episcop, so bestehend in Silber, Kupfer, Zinn, Gewehr, und Hausrath, sowie den 28ten October des vor vorherigen Herrn von Eschadiet zu Wangenich bisher gesandte Werthe, so bestehend in Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Leinen, Gewehr, Wuren, Spiegel, Porcellain, Glöser, Mannskleidung, Bettten, Bücher und allerhand Hausrath, in des Garmisch's Meister Hinmeiss Hause in der grossen Dohmstraße, per Notarium Bourmig verauktionir werden; Liebhabere können sich des Morgens um 9, und Nachmittags um 2 Uhr einfinden, und daar Geld mitdringen.

3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Es sollen auf Anhahen des Curiaus des Andorischen Concursus und mit Consens derer Treuhofers, die königliche Andorischen Häuser und liegende Gründen, als die beide, in der Kühlstraße desgleichen Häuser, mit denen daza gehörigen Wiesen, nämlich eine jede von 7 Schwad, und ein vor dem Groß- pethor

verther belegener Gartet, in Terminis Licationis den zten September, zten und zten October c. au den Meissbietenden verkaufet werden; und können sich Liebhabere alsdann Morgens um 9 Uhr vor dem Stadtrecht zu Anstam in Curia einfinden, und gewärtigen, daß solche Stücke dem Meissbietenden werden eingeschlagen werden.

Es sollen in Termino den 13. October c. auf dem Achte Ravenstein, 170 Stück gutes Schafvieh, so den gewesenen Vermwalter Steinhaus zu Klein-Spiegel zugeshörig, öffentlich an denen Meissbietenden verkaufet werden; welches Krautstüge hiermit bekannt gemacht wird.

Den 27en October sollen auf des wohlseligen Herrn von Wedels Gut Cremow, nahe bei Stargard delegen, 4 grosse und 12 kleine aus Steinen gebauene Statuen, imgleichen 26 grosse Orangen als: Eitronen Pommerns Monumen und Lorber-Wäume verkaufet werden; Liebhabere können sich also gemeldeten Tages daselbst einfinden, und gewärtigen, daß denen Meissbietenden die Statuen und Drangste entweder zusammen oder einzeln eingeschlagen werden soll.

Da der Lübische Bürger und Tuchmacher Meister Willmann allbereit per Intelligenz 1777 hab No. 46. notificirten lassen, die durch den Wangerinischen Juden Arendt für 93 Rthlr. 8 Gr. bey ihm schon längst versegte Sachen, bestehend, in silbern Becher, silben Löffel, Taschen-Uhr, und goldenen Ringen, in den damaligen angefesten Terminen gerichtlich zu veractonieren, solches aber bissher nicht geflossen; Pfandhaber aber sich bey jisigen Zeiten damit nicht länger aufzuhalten tan; so soll nunmehr obgedroptes den ihm versegtes Silber, Taschen-Uhr und goldene Ringe gerichtlich durch den Senatorien-Kammer in Labes, veractoniert werden, und wird hiermit Terminus auctionis auf den zten Novemr der c. selmel pro sepe angezeigt; Liebhabere können sich sodann in Termino einfinden, und gegen baare Bejohlung Handlung pfelegen.

Dannach die althier in Custrin vorräthige 24 grosse Fässer Pottasche, an den Meissbietenden verkaufet werden sollen, und dazu Terminus Licationis auf den zten November a. c. anberaumt worden; als wird solches jedermanniglich biehurc bekannt gemacht, und können die erwante Liebhaber sich gemeldeten Tages Vormittage, rechter Zeit auf unsere Neumärkische Kriegs- und Domainen-Cammer althier melden, ihr Gebot thun, und gewärtig seyn, daß die Pottasche dem Meissbietenden eingeschlagen werden solle.

Zu Aribz wollen in Termino den zten November c. des seligen Kaufmanns Hermann Ottewits Erben, nachstehende ererbte Immobilien gerichtlich subhastiren lassen:

Im Felde nach Rependorf.

No. 85. 2 Morgen breite vier-Ruthe, zwischen Weißbrodts Erben, und Herrn Krieges Commissarii Linden Kinder.

No. 105. 2 Morgen dicto, zwischen Schölers und Schmidt's Erben.

No. 116. 2 Morgen dicto, zwischen Herrn David Nohl und Herrn Präpositum Hoppe.

No. 85. 1 und ein-halb Morgen Haustück bey Herrn Bürgermeister Schmidt und Herrn Lanzen.

Imgleichen den Garten vor dem Bohnischen Thor; Krautstüge beziehen sich alsdann zu Rathause einfinden, und plus lictians die Addition zu gewärtigen.

4. Sachen so außerhalb Stettin verkauft worden.

Zu Greiffenhang verkauft der Tischler Meister Christian Friedrich Siegler, seine daselbst in der Gaustalle belegene Wohnbude, cum Perricentis, an den dortigen Tuchmacher Meister Kolhof für 140 Rthlr. da nun Terminus zu Bezahlung des Kaufpreis, mitin auch zur Vor- und Ablassung auf den 22en October a. c. präfigirt; so wird solches dem Publico biehurc fund gemacht.

In Labes verkauft der Bürger und Schuster Meister David Mundt, sein Wohnhaus, an Meister Nebeschahl belegen, an den Kaufmann Herrn Johann Vorbeckwalten, für 30 Rthlr. Terminus zur gerichtlichen Verlassung ist auf den 17en October c. angestet; welches hiermit notificirert wird.

5. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

Es soll das Gut Brallentin, auf Marien 1761 verpachtet werden; Pachtstüge können sich dessfalls bey dem Herrn Krieges- und Domainenrat von Bork daselbst, oder zu Stargard melden, den Anschlag in Augenschein nehmen, und eines billigen Bischlags gewärtig seyn.

Als auf Marien a. f. 3 Bauerhöfe, als: einer in dem Guthe Kuli, einer in Garchlin und einer in Schmelzdorf, pachtlos werden; so werden zur anderweitigen Verachtung derselben Termini Licen-
tiationis auf den zarten October, den zarten November und 15ten December c. angesetzt; und können
sich in diesen Terminen, diejenigen, so solche Höfe zu pachten Lust haben, im Klein-Sabow, bey den
Herrn von Leckfeldt melden, und gewärtigen, daß denen Meistbliethenden die Höfe jugschlagen werden sollen.

Da auch künftigen Marien 1761 das Guh Braunsberg ve-pacht werden soll, so werden Ter-
mini Licen-
tiationis auf den zarten October, zten und zarten November c. angesetzt; und können sich
Pachtlustig in denen zapp ersten Terminen in das Herrn Landrat von Denis Behausung in Daber
melden, im letzten Termino aber zu Braunsberg einfinden, den Geboth ad Pr. toosum geben, und ge-
währtigen, daß dem Meistbliethenden das Guh bis auf Approbation des Königlichen Pupillen Collegii
jugschlagen werden soll.

Nachdem die Pachtjahre des Belzardtschen vordersten Holzkathen auf Marien 1761 zu Ende lau-
sen, so werden zu dessen anderweitigen Verpachtung Termimi Licen-
tiationis auf den 16en und 27en Octo-
ber, wie auch 6ten November c. auberahmet; an welchen sich diejenigen, so diesen Holzkathen zu pachten
willens, sind zu Rathause einfinden, und gedärtigen können, daß dem Meistbliethenden derselbe auf
6 nachelauende folgende Jahre jugschlagen werden soll.

Da sich zu der Schlawischen Stdt. Ziegeln aller Mühe ohngeachtet, bisher noch kein Ziegler ein-
gefunden, der solche zu pachten; so wird gedachte Ziegeln hemic nochmalen zur Verpachtung ausgebos-
ten, und können sich dieselben welche solche zu pachten willens, in Termino den 24ten October, zten
und 28ten November c. auf hiesigen Rathause einfinden, und gewärtigen, daß in dem letzten Termino
mit dem Meistbliethenden Contract geschlossen werden soll.

6. Sachen so außerhalb Stettin gestohlen worden.

Dem Schutz-Juden Hirsch Moss aus Greiffenberg in Pommern gebürtig, ist den 2ten October c.
in Greiffenhangen in dortiger Judenschule unter währender Bettstunde, durch diebische Hand eine silberne
Schmuckstohatschof aus der Tasche gerissen worden. Diese Dose ist unentwig vergoldet, und hat unten
einen Becher oder Tummel, aus welchen sie ausgezogen werden kan; sollte diese Dose jemand in Gesichts-
bekommen, oder auch sonst davon Nachricht geben können, der wird erfreuet, solches dem Herrn Preuss-
rator Fissel Schumann in Stettin zu melden, welcher Commission hat, nicht nur das dafür etwa bezahlt-
lete Kanfeld wieder zu erstatten, sondern über das, auch noch 5 Rthlr. zum Recompens zu bezahlen.

7. Citationes Creditorum außerhalb Stettin.

Des seligen Garnweber Christian Herrenkinds in Stockow Erben Haus, welches auf 102 Rthlr.
8 Gr. taxiret, soll in Termino den zarten Sept. 12ten und 27ten October c. an den Meistbliethenden ver-
kaufst werden; Liebhahere können sich also dann Vermittlungs albhier einfinden, und in ultimo Termino pro
plus 10c. die Addition gewärtigen. Creditores werden zugleich vorgeladen, ihre etwaige Ansprüche
in diesem Termino sub pena praeclusi zu justificiren. Schloß-Venecus, den 17ten September, 1760.

Gräflich von Hacksches Bürgergericht.
Zu Bahn hat der Bürger und Colonus, Daniel Gottlieb Dio, von dem Schreiberei aus Dater,
Christian Dietmer, sein hieselbst habendes Wohnhaus, für 100 Rthlr. gekauft; daß nun jemand hieran dierat-
gen Stadtgericht melden.

Zu Eörlin verkaufst die verherrnthat gewesene Frau Lieutenantin Wojat, ihr in Eörlin habendes,
und in der Schloßstrasse belegenes Wohnhaus, an den Herrn Inspector Schenk zu Schleswigdagen, woz
über den 27ten October c. die Verkaufung ertheilet werden soll; wer darüber etwas einzuwenden, oder
an dem Hause zu fordern, kan sich in Termino zu Rathause melden, oder im niedrigsten der Prelacionen
gewärtigen.

Als über der Bäckerin Preuen Witwe zu Pöltz, Vermögen, Concurrus entstanden, und der Advo-
catus Henke zum Conradiore bestellet, und ultimus Termino si liquidation, auf den 15ten October c.
ist; so werden alle diejenigen, so an den Preuschen Vermögen eine Aufspaltung machen, Preomise und
sub pena praeclusi ac perpetui silentii hiedurch ertheilt, sich bemeldeten 17ten October Morgens um 9 Uhr
bei einem lobamen Laskadischen Gerichte zu Stettin zu melden, und ihre Jura wahrzunehmen.

8. Personen

8. Personen so entlaufen.

Es ist althier in Stettin, dem Herrn Obersten von Lüderitz, die Köchin, Namens Elisabeth Bösen, den 2ten October c. entlaufen. Sie ist von kleiner Statur, hat schwarze Haare, sieht gut aus, und ist mutter und hurtig. Da sie nun eine Untertanin von dem Herrn Obersten, und alles Rückengesäß in Verwahrung gehabt, solches aber an keinem abgefertigt; als werden alle und jede Obrigkeitlichen und Magisträte, wes Standes und Würden sie seyn, hiermit ersuchen, diese Person, wenn sie sich irgendwo um Dienste bemühen sollte, sogleich zu arretiren und dem Herrn Obersten von Lüderiz zu Stettin davon Nachricht zu geben, da denn selbige sofort abgeholzt, und die darauf vorwande Unkosten erstatet werden sollen.

Dem Herrn Lieutenant von Kölle, zu Görlitz, ist den 2ten October c. dessen Höfknacht, Namens Johann Horn, ein Untertan des Gutes Görlitz bey Cammin entlaufen, ohne daß derselbe dazu die geringste Ursache habe. Es ist dieser Johann Horn 23 Jahr alt, mittelmäßig kleiner Statur, hat braune eigene kurze Haare, ist entweder in einen grauen Bauerrock mit rothem Unterfutter, und blauen Camisol, oder in einem schwarzen Bauerrock, mit weißem Unterfutter, und langen Taschen, bekleidet, trägt gemeinhch einen Huth, ist etwas plump von Gesicht, und fehlet ihm in der linken Hand der Zeigefinger, er hältmelet auch etwas in der Rehe. Damit nun dieser entwickele Untertan hinzuveder; seinem schuldbigen Geborsam gebracht werde; als ersucht man alle res. Obrigkeitlichen und Herrschaften, wo sich dieser Untertan etwa aufzufinden möchte, denselben sofort zu arretiren, und davon dem Herrn Lieutenant von Kölle zu Görlitz, nahe bey Cammin, oder dem Bürgermeister Sammis zu Cammin davon Nachricht zu geben, da denn derselbe gegen Ersattung aller Kosten abgeholzt werden solle.

Dennach in dem Königlichen Selbstschen Amtsdorfe Berlin, ein Dienstjunge, Namens Daniel Krüger, von etwa 17 Jahren, in dem Krüge dient, des dortigen Freyschulzen Kindermädchen, mit eines Unterosciers Gewehr, dermaßen tödlich geschossen, daß davon gestorben, und aller angemandten Mühe aufzugeben, dieser Bursche sogleich nach vorbrachte That davon geslaufen, und aller angemandten Mühe bisher nicht hat aufzufinden gemacht werden können; so werden alle respective Herrschaften und Gerichte bierim ex officio requirirt, im Fall sich dieser unsterhängige Bursche, Daniel Krüger, welcher nur klein ist, einen blau gestreiften Kittel, oder blau Camisol trägt, dabei in der Aussprache etwas frammt, irgendwo betreten läßt, denselben zu arretiren, und dem Königlichen Amtsgericht davon zu averthen, damit derselbe abgeholzt, und zur nothigen Inquisition gezogen werden kan.

9. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es stehen in Alten Damm 100 Rthlr. Kindergelder zur Ausleihe parat, welche auf sichere Hypothek ausgethan werden sollen; wer solche benötiget ist, kan sich dasselbst bei dem Herrn Bürgermeister Feigen, oder bei den Vormundern Brauer Busk und Havenstein melden.

Beworbscheinenden 1ten November wird ein Capital von 600 Rthlr. Pupillengeber abgegeben, welches anderthalb wieder gegen stadtliche Sinsen, und sichere Hypothek ausgethan werden soll; wer dieses benötiget, hat sich althier in Stettin bey die Kaufleute Carl Donetl Kraft und Johann Christian Dahl zu melden.

Vor einer gewissen Kirche im Stolpischen Snuodo, liegen 150 Rthlr. Capital zur Ausleihe parat; wer solche gebraucht, und Prästanda präsentiren kan, beliebe sich bey Herrn Jorgen Kauffmann in Stolpe franco zu melden.

Es stehen in Alten Damm 50 Rthlr. Unnsche und 50 Rthlr. Zimmermannsche Kindergelder zum Ausleihen parat; wer also solcher benötiget, und gehörige Sicherheit zu bestellen vermögend, kan sich derselbhalb bei den Vormund Wester Havensteinem melden.

100 Rthlr. sind vorrätig, gegen sichere Hypothek auf Landung bey Priz auf gerichtlicher emferten Obligation auszuhün; wer derselbigen benötiget ist, beliebe sich beim Herrn Actuario Seesfeld zu melden in Priz, und von ihm weitere Nachricht zu erlangen, wo diese Gelder ausgezahlet werden sollen.

Es sind 100 Rthlr. Kindergelder auf sichere Hypothek zu bestätigen; wer solcher benötiget, und Sicherheit zu bestellen vermag, kan sich in Stettin bey dem Notario Blaert melden.

Es kommen im April a. f. 1226 Rthlr. Schumachersche Kludergelder ein, und jeso sind auch bereits 350 Rthlr. daar vorräthig; wer von diesen Capitalien eins oder beide gegen Bestellung hinreichender Sicherheit a. leisen will, der kan sich bey dem Freyschulzen Korth zu Kleinen Schönfeld, oder auch bey dem Erbmaialath Müller franco melden.

Wenn

Wenn in dem nächstkommenen Monat December c. 2000 Rthlr. Kindergelder in Preussischen ein Drittel; ein Sechstels und ein Zwölftel Stückchen abgegeben, und daher anderweitig gegen Verhaftung eines Königlichen Pupillen-Collegii Consens und Bestellung der nöthigen Sicherheit, auf Landgüthen, jinsbar sollen bestätigt werden; so wird solches hiermit nachdrücklich bekannt gemacht, auf Landgüthen, diejenigen, welche dieses Capital nöthig haben, und vorstehende Conditiones erfüllen wollen, bey die Grau Ober-Inspectorin Lemken, und Herrn Rath und Regierungs-Archivariss Thilo in Stettin, alle Vorhandene deshalb zu melden belieben.

10. AVERTISSEMENTS.

Als der Kornschürrer Cossmuth hieselbst, wieder seine Cheftau, die Grafmannin, wegen deren einer geplagten bößlichen Entweichung Klage erhoben, und dieserwegen gedachte Grafmannin gegen den 25ten November a. c. edikalter peremtorie vorgeladen worden, bey dem Verhör die Ursachen ihrer Entweichung bey der diesigen Königlichen Regierung anz- und auszuführen, oder die Chefscheidung zu gerüthigen; so wird derselben solches hierdurch zur nachrichtlichen Achtung bekannt gemacht. Signaturum Stettin, den 25ten Juli, 1760.

Röntgliche Preussische Dommerse Regierung.
Als die Königliche Regierung, auf Anhalten des Pantoffelmacher Pielemann in Stettin, dessen Cheftau Christina Radeczen, gegen den 28ten November a. c. edikalter peremtorie vorgeladen, um alsdenn bey dem Verhör, die Ursachen ihrer bößlichen Entweichung anz- und auszuführen, oder die Chefscheidung zu gerüthigen; so wird derselben solches hierdurch zur nachrichtlichen Achtung bekannt gemacht.

Aus dem Dorfe Eichhagen bey Pyritz, sind einem armen Colonisten den zarten huijs, 2 Pferde von der Weide entlaufen, wovon das eine 8 jährig, und einen weissen Fleck auf den Wederhors, und am rechten Hinterfuß hat, das zweyte ist 2 jährig, ohne Abzeichen, sind beide schwarze Stuten; es wird dagegen ein jeder hierdurch gebührend ersucht, wenn sich diese Pferde aufzufinden sollten, es dem Magistrat zu Pyritz wissen zu lassen.

Es hat der Schmidt Christian Basun, seine in dem Greiffenhagenschen Stadt-Eigenhamboisse Passculent habende eigentlichtheitliche Schmiede, an den Schmidt Meister Martin Wüllmer für 175 Rthlr. verkauf, und ist Terminus Solutionis des Kaufpreiss auf Martini c. angesetzt; so wird solches dem Magistrat, besondere denjenigen, so eine Anforderung daran zu machen vermeinen, hierdurch fund gemacht.

Als der seligen Anna Elisabeth Blankowen, vermöchtgewesenen Geberin zu Berwalds hinterlassene Erben, die Geschwistere Blankowen zu Cöslin, ihrer gedachten Erbgeberin Haus, zu Berwald am Markt, zwischen des Schumacher Meister Haacken in rechter Hand, und der vermittelten Frau Treicheln zur linken Hand, belegen, an Herrn Madlern daselbst hierdurch zu jedermann Noth gebracht, damit sieigen einige Ansprüche daran zu machen vermeinen, solches a das an innerhalb 4 Wochen bey gedachten Blankowen Erben zu Cöslin ihm, oder genärtigen können, das sie alsdann mit ihrer Forderung abgewiesen werden.

Der Colonist und Garnweber Isaac De'are, hat sein auf der grossen Lastadie, zwischen Schiffer Nielsbrenner und Fuhrmann Wolf inne belegenes Wohnhaus, verkaufft, und soll dasselbe den 27ten October a. in dem französischen Gerichte zu Stettin vor- und abgelassen werden; vor daran etwas zu fordern hat, muss sich alsdann sub pena præclaus et perpetui silenii melden.

Als auf Veranlassung des Königlichen Pupillen-Collegii zu Stettin, die Auseinandersetzung berer Erben des wohlseligen Herrn von Schleien zu Braunsberg vorgenommen werden soll, und hierzu Testimoniis auf den 27ten October a. angesetzt worden; so haben sich Interessentes alsdenn sub pena præclaus zu melden.

Zu Pyritz sollen in Termno den 27ten November c. nachstehende Immobilia verlassen werden:

- 1.) Des seligen Arbeitsmann Auchs Haus, an Kaufm. Daniel Liede.
- 2.) Die von dem Herrn von Eichen vertauschte i Morgen Hauptstadt im zweyten Heiligen Geist-Felde, vor 1 und ein halb Morgen Elseael an Meister Begelein, und dessen ein viertel Morgen Hauptzuck im ersten Felde, an Kaufm. die Witwe Benicke.

Zu Pyritz ist der Bürger und Tischler Caspar Schröder, ein älterhafter Mann, kleiner Statue, und schwarz krause Haare habend, vor einzigen Wochen aufs Land gegangen, und hat sich noch nicht wieder eingefunden: vor von seinem Aufenthalte Wissenschaft hat, wird geberben, gegen Erstattung aller Kosten dem Magistrat zu Pyritz davon Nachricht zu ertheilen.

Zu Alten Damm will der Tuchmacher Meister Bartholomäus Suckow, sela Haus am Markt, neben der Wiese Büttner, den 27ten October c. gerichtlich verlassen; welches blemit bekannt gemacht wird.

Zu Polzin hat der Jude Marcus, den 20ten September c. bei den Durchmarsch eines Russischen Kommande Dragone's einen silbernen Kirchenkelch, so innen und vergolder, gefaußet; sollte nun eine Kirche auf'm Lande einen Kelch vermissen, können sich die Vorsteher hier beim Magistrat melden, und wenn erweitsch gemacht wird, daß der Kirchen-Kelch dahin gehört, soll der selbe gegen Erlegung des Kaufpreis und eines Douceur wieder verabfolget werden; sollte aber dieses in Zeit von 14 Tagen nicht gestieben, will der Käufer nicht weiter responsible davor seyn.

Zu Berwolde in Hinternommen, ist das Wendlinische Haus, zum Perrennentius, an den Raschmacher Meister Edmann Giessen für 20 Rthlr. erb. und eigentlich verkauft, und da Terminus solutionis des Kaufpreis auf den 20ten October c. mithin zur Vor- und Ablassung angesetzt; so wird folgtes dem Publico kund gemacht.

Es sind bei dem Gedränge des letzten Gütztoischen Viehmarkts, 2 Paar Ochsen verloren gegangen, die von der Pöppiger Mühle, hinter Regenwalde her, nach Cunow bey Wollin hin, gekauft werden. Der eine, als der große ist gelb, dat schwarzbaune Augen, und geht hinten schwif. Der andere als der kleinere ist rot, bat gross weite Höerner, und eine Narbe an der rechten Kinback; diejenigen, so solche verlornt sind an sich genommen, aber doch Nachricht davon geben können, werden ersucht, es dem Vaktori Vorben zu Cunow per Wollin wissen zu lassen, wobei zugleich versichert wird, daß die gehabten Kosten dankbarlich restituirt werden sollen.

Zu Esselin verkaufet der Preußuler Johann Christian Schmidt, seinen vor dem Hohenbor, zwischeden der Frau Senatorin Dubislaf, und des Schuster Schmid belegenen Garten; an den Urmacher Darmstädter für 20 Rthlr. zum Ladenkauf; diejenige, so also hieran irgend eine Ansprache zu haben glauben, können sich innerhalb 14 Tagen bey dem Urmacher Darmstädter sub pena præclaus et perpetui silenti melden.

Als des seligen Musqueter Jacob Werners Witwe zu Colberg, in dem St. Spiritus-Hospital, unterm 29ten Augusti c. verstorben, und ein Testament hinterlassen, selbiges aber, den zoten October c. publiceret werden soll; so wird solches biedurch öffentlich bekant gemacht, und können der Defunctus eti manige Collaterale, oder diejenigen, denen da an gelegen, in Leimino Mörger's um 9 Uhr sich zu Colberg bey dem Herrn Secretario Krohn, persönlich oder per Mandatarium einfinden, der Publication bewohnen, und ihre Jura observiren.

Des seligen Schneider Hennings Erben, wollen ihr in der Kitterstrasse, zwischen des Herrn Kries ges, und Domänenraha Spoldings, und des Tischler Springer's Häusern inne belegenes Haus, zum Perrennentius, an den Hof- und Schlöss-Museum Herrn Schöffer, den zoten October c. in dem Königlichen St. Marien Stifts-Kirchengerichte zu Sternin gerichtlich vor- und ablassen; wer einen Widerspruch zu haben vermeint, muß sich in obenannamten Termine sub pena præclaus et perpetui silenti melden.

Es hat in der vor einiger Zeit gehaltenen Labberschen Auktion zu Stettin, jemand aus Wölle, durch den Notarlam Herrn Voßrieg ein Spind mit Glashäuten, tau zu lassen. Da aber solches bis dero noch nicht abgeholt worden; so ersucht der jegige Eigentümer des genannten Labberschen Hauses darum; wiedergenos man für dessen gäuliche Ruine bey gegenwärtiger Bau, nicht siehet.

Seligen Schneider Meister Christian Teslars c. ben Haus am Vollentore, zwischen des Drecksler Meister Krichen, und des Glassändlers Hänelns Wohnungen belegen, soll im Rechtnage nach Michaelis c. im losfamen Städtegerichte zu Sternin vor- und abgelassen werden; wer ein Widerspruch erhebt, kan sich in Termine melden, und seine Jura wahrnehmen.

Brottare.

An Getreide ist zur Stadt gekommen.			
Vom 1ten bis den 8ten October, 1760.			
Für 2 Pf. Semmel	1	5	1 1/2
3 Pf. dito	1	8	1
Für 3 Pf. schön Roggenbrod	1	15	3 1/2
6 Pf. dito	1	31	3
1 Gr. dito	1	31	2
Für 6 Pf. Haubackenbrod	1	3	1 1/2
1 Gr. dito	2	6	1
2 Gr. dito	4	12	2
Summa			152.
Winfel & Scheffel			10.
I I. Wölle			

II. Wolles- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 2ten bis den 9ten October, 1760.

	Wolle, der Stein.	Wolken, der Winstp.	Roggen, der Winstp.	Serfe, der Winstp.	Malz, der Winstp.	Haber, der Winstp.	Erbien, der Winstp.	Buchmen, der Winstp.	Hopfen der Winstp.
3n									
Anciam									
Gadn		48 R.	26 R.	24 R.		20 R.	24 R.		8 R.
Belgard	Haben	nichts	eingesandt						
Beermalde									
Wulph									
Wutore									
Camin	5 R. 128	40 R.	24 R.	20 R.	26 R.	22 R.	24 R.		16 R.
Elberg		38 R.	20 R.	22 R.		18 R.	36 R.		
Cetlin	5 R.	38 R.	24 R.	24 R.		16 R.	32 R.	48 R.	
Cetlin	Haben	nichts	eingesandt						
Daber									
Damm		48 R.	29 R.	28 b. 30 R.		21 R.	48 R.		
Dennin									
Fiddichow									
Freyenwalde									
Gars									
Gellnow									
Greiffenberg									
Greiffenhagen									
Gulzow	Haben	nichts	eingesandt						
Jacobsbagen									
Jarmen									
Kabis									
Lauenburg									
Mafnow									
Maugardt									
Neuwarp									
Waserwale									
Wencum	16 R. 68.	42 b. 43 R.	29 b. 30 R.	27 b. 28 R.	30 b. 31 R.	20 b. 21 R.	47 b. 48 R.	26 b. 27 R.	5 b. 6 R.
Wiathe		58 R.	24 R.	24 R.	29 R.	16 R.			
Wöllig									
Wolinow	Haben	nichts	eingesandt						
Wolzin									
Wortz	7 R.	47 R.	28 R.	25 R.		20 R.	48 R.		8 R.
Wlaebude	Haben	nichts	eingesandt						
Regenwalde									
Regenwalde									
Rummelsburg									
Schlawe		26 R.	24 R.	20 R.	22 R.	12 R.	32 R.	24 R.	8 R.
Stargard		40 R.	24 R.	24 b. 28 R.		13 R.			
Stepenitz	Hat	nichts	eingesandt						
Stettin, Alt	6 R. 68.	42 b. 43 R.	29 b. 30 R.	27 b. 28 R.	30 b. 31 R.	20 b. 21 R.	47 b. 48 R.	26 b. 27 R.	5 b. 6 R.
Stettin, Neu	Hat	nichts	eingesandt						
Tolp		36 R.	24 R.	22 R.					
Schwienemunde									
Templenburg									
Treptow, H. Pomm.									
Treptow, B. Pomm.									
Uckermunde									
Uelbom	Haben	nichts	eingesandt						
Wangerin									
Werben									
Wöllin									
Zedan									
Zonow									

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekomm.